

**Ein garstig Lied! Pfui! Ein politisch Lied!**

**Die „Falken“ mit dem Marschallstecken  
gebärden sich wie Mars plus Ares,  
sie ließen gern die Welt verrecken  
noch vor Ende dieses Jahres.**

**Für „Tauben“, ihre Kontrahenten,  
grünzt so grün das Friedens-Chlorophyll.  
Doch Frieden stiften unter Konkurrenten  
ist auch für sie kein Kinderspiel.**

**Ich pfeif auf ihre Philosophie,  
auf ihr Lied von „Falken“ und „Tauben“.  
Ich hör nur ein Lied voller Disharmonie  
sich hoch in die Lüfte schrauben.**

**Der Titel „Krieg“ ehrt den Falken nicht,  
nicht „Frieden“ das Taubengesindel.  
Es treibt mit versteinertem Pokergesicht  
die Welt Etikettenschwindel!**

**Es lobte Brehm, um uns zu leimen,  
Tauben über allen grünen Klee,  
statt, dass er sie zu Tisch in Altersheimen  
knusprig servierte mit Püree!**

**Die Taube zielt im überraschen  
Vorbeiflug blind - und es trifft sich gut:  
da stand ein Auto, grade frisch gewaschen;  
jetzt trifft das Luder noch `nen Hut!**

**Ihr Mist wächst täglich um eine Schicht  
zwischen Paarung und Futterschlügen.  
Sie gurren nur maulfaul und schaffen es nicht  
mal ein Vogellied zu singen!**

**Der Franz von Assisi müsste her,  
der könnte den Vögeln predigen  
und über den lieben Gott im Sprechverkehr  
den „Heiligen Geist“ erledigen.**

**Es liegt ein Moloch auf der Lauer,  
denn die Friedenstaube, die ist rot!  
Jede andere schickt er an der Mauer  
beim Landeanflug in den Tod!**

**Pfui! Die Taube ist ein Bösewicht  
treulos, voller Neid, Missgunst und Hass.  
Sie bringt der Welt den Frieden nicht.  
Im Gegenteil: sie scheißt ihr was!**

**Nachtrag:**

**Gehorchend den Naturgesetzen  
schließe ich das garstig Lied, mein Kind:  
Lasst Falken umweltfreundlich Tauben hetzen  
bis sie ausgerottet sind!**

Pfeift auf die staatlichen Symbole,  
pfeift das Lied in Dur und pfeift's in Moll.  
Von dem politisch-tauben Sauerkohle  
habe ich die Schnauze voll!

Und Du ?

Steff

**Anmerkung:**

1. Die Überschrift zu diesem Gedicht ist entnommen aus:  
Goethes Faust I, Auerbachs Keller (Brander).
2. Den Text verdanke ich einem Artikel der AZ (München)  
v. 16.10.84 „Von Falken und Tauben“. Der Bundespräsident  
Richard v. Weizsäcker hat demnach bei einem Empfang von  
Nicolae Ceausescu über Tauben und Falken philosophiert.